

BTHVN 2020

„B33THOV3N...AND3RS“ trotz Corona

Vermittlung von Beethovens Schaffen bleibt für junge Generation trotz Corona wichtiger Bildungsauftrag – digitale Ausrichtung des Förderprogramms stellt sich im Umgang mit der Krise nun als ausdrücklicher Vorteil heraus

12. November 2020

Kindern und Jugendlichen im Beethovenjahr 2020 das Schaffen des berühmten Komponisten näherbringen – das war das Anliegen des Programms „B33THOV3N...AND3RS“ im Rahmen der Förderoffensive BTHVN 2020 aus dem Etat der Kulturstatsministerin Monika Grütters. Organisiert vom Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. (BMCO) sollten sich junge Menschen anlässlich des 250. Geburtstags Beethovens mit dessen Leben in neuer Weise auseinandersetzen. Dann kam Corona und lange schien es so, als würde die Krise massive Auswirkungen auf die Realisierung der medienpädagogischen Musikvermittlungsprojekte haben.

Corona sorgte jedoch für noch mehr Kreativität, statt für Einschnitte. Statt Live-Konzerten fanden Online-Proben mit anschließender Hörspielproduktion und Videoaufnahme statt. Die Umgestaltungsmöglichkeiten in digitale und hybride Formate wurden vollständig genutzt: 22 von 24 Projekte konnten trotz Corona durchgeführt werden oder arbeiten noch an alternativen digitalen Formaten. Nur 2 Projekten war es aufgrund der behördlichen Vorgaben nicht möglich, das Projekt trotz Anpassung durchzuführen.

Als großer Vorteil zeigte sich, dass Videoproduktionen als fester Bestandteil der Förderungen vorgesehen waren. Zum Teil war die Videoerstellung wie bei der Kreation einer „Beethovenschau“ durch die Bundesvereinigung Deutscher Liebhaberorchester selbst der Projektinhalt. Dabei wurde die musikwissenschaftliche Analyse einer Beethoven-Sinfonie in Form einer Sportreportage dargestellt und durch digitale Einspielungen der Jungen Südwestdeutschen Philharmonie begleitet.

Das Projekt des Aalto Kinderchors konnte leicht vollständig in den digitalen Raum verlegt werden. Es übertrug die Liebesgeschichten von Beethoven in die heutige Zeit und schrieb dessen Liebesbriefe in heutige Chats mit Emojis und passender Beethoven-Musik um. Am Bodensee sorgte die Installation einer „BeethovenBox“ mit Video- und Tonaufnahmen des Musikvereins Allmannsdorf e.V. im städtischen Raum für Aufsehen. „Die Leute sind neugierig und bleiben stehen. Die Videos werden als informativ, kreativ und authentisch wahrgenommen. Es wird geschätzt, dass gerade in dieser Zeit ein kulturelles Angebot geschaffen wird. Für unseren Musikverein ist es eine tolle Werbung: wir können mehr als Marsch und Polka!“, kommentiert Projektleiterin Simone Strauf vom Musikverein Allmannsdorf e.V.

Weitere Einblicke in die große Vielfalt der Projekte vermittelt die **beigefügte Projektübersicht**. Zahlreiche Bilder, Trailer und Hörbeispiele finden Sie auf auch der [„B33THOV3N...AND3RS“-Homepage](#).

Weitere Informationen zu „B33THOV3N...AND3RS“

Innerhalb der Förderoffensive BTHVN 2020 aus dem Etat der Kulturstatsministerin haben sich Chöre und Orchester beim Bundesmusikverband für das Programm „B33THOV3N...AND3RS“ beworben. Ziel war es, sich anlässlich des 250. Geburtstags Beethovens mit seinem Leben und Schaffen in neuer Weise auseinanderzusetzen. Das Besondere bei den Projekten ist sowohl die disziplinübergreifende Arbeit, um eine Vernetzung der Kulturschaffenden vor Ort zu fördern, als auch der Einsatz neuer digitaler Medien für die Erreichung einer neuen und jungen Publikumsschicht. Diese neuartigen Konzerterlebnisse sollen durch die Verbindung von Musik mit z.B. Tanz, Malerei, Literatur und Schauspiel entstehen und durch die Produktion eines Videos einer breiten Öffentlichkeit ab Februar 2021 erlebbar gemacht werden. Die besten Videos erhalten Preisgelder.

Videowettbewerb:

Die Videos werden ab Februar 2021 in den BMCO-Youtube Channel online gestellt und von der Öffentlichkeit und einer Fachjury bewertet. Beide Bewertungen fließen je zur Hälfte in das Gesamtergebnis ein. Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden voraussichtlich ab April 2021 bekannt gegeben.

Pressematerial:

Bei Nennung der Bildrechte des jeweiligen genannten Vereins kostenlos nutzbare Bilder der Projekte und Logos:

Bilder: <https://login.yoursecurecloud.de/d/1924f444aed84452a097/>

Logos: <https://login.yoursecurecloud.de/d/e2745a7c38c24f5cbca8/>

Kontakt:

Für inhaltliche Rückfragen:

Theresa Demandt | Projektleitung
Cluser Str. 5 | 78647 Trossingen
Tel: +49 (0) 7425 – 32 88 06 – 44
E-Mail: demandt@bundesmusikverband.de

Pressekontakt:

Dr. Stefan Donath | PR & Öffentlichkeitsarbeit
Ortrudstraße 7 | 12159 Berlin
Tel: +49 (0) 30 - 609 807 81 – 46
E-Mail: donath@bundesmusikverband.de

Alle Informationen auch online unter www.bundesmusikverband.de/pressemittelungen

Social-Media:

